

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.**  
**Sicherheit der Stadt Barth**  
**BAS/B/033/2019-24**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 21.03.2023  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:00 Uhr  
**Ort, Raum:** 18356 Barth, im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Wiegand, Lothar

Stadtvertreter(in)

Glewa, Martin

Herrmann, Roland

Kühl, Hartmut

Schossow, Michael

sachkundige/r Einwohner/in

Bork, Tobias

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Rensberg, Elke

Protokollant

Stiller, Solveig

**Entschuldigt fehlen:**

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Wallis, Andi

sachkundige/r Einwohner/in

Rochnia, Sibylle

Gleichstellungsbeauftragte

Karge, Regina

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (21.02.2023)
4. Einwohnerfragestunde
5. Parkplatz ehem. Lederfabrik - Vorstellung der potenziellen Investoren (Präsentation)
6. Bericht des Stadtförsters
7. Anfrage FDP-Fraktion - Anfrage Fläche Tennishalle/Skatepark
8. Aufhebung der Satzung zur Erhebung von Hafengebühren der Stadt Barth (Hafenbenutzungsentgeltsatzung) vom 21.04.2016 BA-AL/B/382/2023
9. Neufassung der Hafentgeltordnung für den Hafen der Stadt Barth BA-AL/B/383/2023
10. 1. Änderung zur Hafennutzungsordnung für das öffentliche Hafengebiet der Stadt Barth BA-AL/B/384/2023
11. Sachstandberichte zu gefassten Beschlüssen / vergangene Ausschüsse 2022  
Papenhof
- 11.1.
12. Bericht des Bauamtes
13. Anfragen und Mitteilungen
14. Schließung der Sitzung

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Branse, eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 7 von 9 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

##### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Bork stellt einen Änderungsantrag zur Tagesordnung. Der Tagesordnungspunkt 11.1 - Anfrage der FDP Fraktion – Anfrage Fläche Tennishalle / Skatepark soll vorgezogen werden. Es wird sich darauf geeinigt, dass der Tagesordnungspunkt nun als Tagesordnungspunkt 7 geführt wird.

Herr Wiegand stellt ebenfalls einen Änderungsantrag zur Tagesordnung. Nachdem Tagesordnungspunkt 10, soll unter 10.1. der Sachstandsbericht vom Papenhof aufgenommen werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (21.02.2023)**

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2023 wird nicht bestätigt, da die Anwesenheitsliste fehlerhaft ist. Das Protokoll wird zur nächsten Sitzung am 18.04.2023 geändert.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

Herr Kirsch (Stadtvertreter) möchte wissen, wie der aktuelle Stand bei der Freilichtbühne ist. Er war vor Ort und kann keine akuten Gefahren erkennen.

Herr Kubitz erwidert, dass der Statiker die Freilichtbühne nicht freigegeben hat und es dazu nochmal einen Termin geben wird. (Forum Freilichtbühne)

Eine Bürgerin möchte wissen, was mit dem verwahrlosten Grundstück in der Pohlstraße ist. Wird die Verwaltung sich diesbezüglich kümmern?

Herr Kubitz erklärt, dass der Landkreis dafür zuständig ist und dort der Abriss geprüft wird. Man könnte aber parallel dazu den Grundstückseigentümer anschreiben, mit der Aufforderung, dass Grundstück in einem vernünftigen Zustand zu versetzen ist.

**zu 5 Parkplatz ehem. Lederfabrik - Vorstellung der potenziellen Investoren (Präsentation)**

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Aus der Präsentation ergeben sich viele Fragen zum Vorhaben.

Herr Wiegand äußert starke Bedenken bezüglich des Projektes.

Er möchte wissen wie viele Wohnungen entstehen und wie hoch gebaut wird.

Die Investoren sind noch in der Planung wie viele Wohneinheiten entstehen, es wird allerdings nur eingeschossig gebaut.

Herr Wiegand gibt zu bedenken, dass die Pohlstraße für das Vorhaben zu eng ist. Außerdem wäre der Lärmpegel der Autos für die Anwohner zu laut.

Es sollte der vorhandene Parkplatz ausgebaut werden.

Herr Branse findet die Idee grundsätzlich sehr gut, kann dieses Vorhaben aber auf Grund der Ausfahrt über die Pohlstraße nicht unterstützen.

Herr Schossow möchte von den Investoren wissen, warum überhaupt die Idee aufkam eine Tiefgarage dort zu bauen.

Die Investoren erwidern, dass sie ursprünglich die ehemalige Lederfabrik kaufen wollten. Diese sei aber stark sanierungsbedürftig und schlichtweg zu teuer gewesen. Es gibt nun auch einen anderen Käufer. Daher kam die Überlegung aus dem Parkplatz etwas Nützliches für die Stadt zu bauen.

Die anwesenden Einwohner äußern Bedenken bezüglich der Bodenbeschaffenheit. (ehemalige Stadtmauer befindet sich darunter)

Herr Bork empfindet den aktuellen Parkplatz als Schandfleck und findet das Vorhaben grundsätzlich gut. Man sollte für eine Ideenfindung offen sein.

Die Mitglieder des Bauausschusses sind sich aber einig, dass die Ausfahrt von der Tiefgarage nicht über die Pohlstraße erfolgen darf.

Die Investoren sind für Änderungswünsche offen und würden diese bei der Projektplanung mit aufnehmen. Zu- und Ausfahrt erfolgt dann über die Baustraße.

Herr Branse möchte, dass es keine Blockbebauung wird und dass die Außenansicht an die örtlichen Gegebenheiten angepasst wird. (Altstadtkonzept)

Abschließend fordert der Bauausschuss eine Überarbeitung des Konzeptes und eine erneute Vorstellung im nächsten Bauausschuss.

Änderungswünsche:

- Ein- und Ausfahrt über Baustraße
- feingliedrige Bebauung Pohlstraße
- Planung der Gebäude mit Außenansicht

Die potenziellen Investoren stellen ihr Projekt vor. (siehe Anlage)

## **zu 6 Bericht des Stadtförsters**

Herr Moritz teilt mit, dass die Außenanlagen in der Freilichtbühne neugestaltet werden müssen. (Flächenkonzept)

Herr Branse erwidert, dass hierzu Ideen im Bauausschuss gesammelt werden. (eventuelle Gründung einer Arbeitsgruppe)

Herr Branse möchte wissen, ob es präventive Maßnahmen gegen Waldbrände gibt.

Herr Moritz erklärt, dass die Überwachungstätigkeiten zugenommen haben, das die Bodenfeuchtigkeit gehalten und kontrolliert werden muss. Der Stadtforst hat einen kurzen Draht zur Feuerwehr. Es fanden bereits Übungen der Freiwilligen Feuerwehr Barth statt.

Herr Bork möchte wissen, ob die Schäden im Wald zugenommen haben.  
Herr Moritz erwidert, dass die Schäden gegenüber dem Vorjahr nicht zugenommen haben.

Herr Bork möchte wissen, ob die Feuchtigkeit vom Boden durch den Regen ausreichend ist.

Herr Moritz erwidert, dass regelmäßige Bodenuntersuchungen stattfinden. Grundsätzlich ist die Feuchtigkeit vom Boden aber gut.

Herr Schossow möchte wissen, ob die Wildschäden in Tannenheim / am Gymnasium wieder abgenommen haben.

Herr Moritz erklärt, dass dies eine Herausforderung für die nächsten Jahre ist, da eine verstärkte Bejagung in diesem Gebiet nichts bringt. Die Tiere passen sich der Umgebung an und sind zu sehr sozialisiert.

Herr Schossow möchte wissen, ob die Einnahmen durch Holzverkäufe, gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben sind.

Herr Moritz erwidert, dass die Einnahmen durch den Holzverkauf sehr stabil sind.

Herr Wiegand möchte wissen, ob Herr Moritz ausreichend Personal hat und ob zusätzliches Personal im Stellenplan berücksichtigt wurde.

Herr Moritz erwidert, dass er dieses Jahr einen Mitarbeiter hat der in Rente geht und es dadurch eine Nachbesetzung geben muss. Grundsätzlich wäre der Personalbedarf aber höher, da die Aufgaben des Stadtförsters umfangreicher geworden sind.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich beim Stadtförster Herrn Moritz für den umfangreichen Bericht.

Abschließend wird festgehalten, dass eine Vorort-Begehung der Freilichtbühne stattfinden soll um ein Konzept für die Außenalgen zu erstellen.

Herr Moritz berichtet über den Stadtforst.

(ausführlicher Bericht des Stadtförsters in der Anlage)

## **zu 7      Anfrage FDP-Fraktion - Anfrage Fläche Tennishalle/Skatepark**

Die Anfrage der FDP-Fraktion zur Tennishalle / Skatepark wird erläutert.  
(Antrag der FDP-Fraktion siehe Anlage)

Herr Kirsch (FDP Fraktion / Stadtvertreter) möchte hierzu wissen ob die Tennishalle überhaupt gebaut wird. Der Standort der geplanten Tennishalle wäre der aktuelle Skatepark.

Herr Kubitz erwidert, dass die Tennishalle aktuell geplant wird. Die Elemente vom Skatepark könnten dann vorerst auf dem Parkplatz Nelkenstraße (Barth Süd) installiert werden.

Es wird aber auch eine Grünfläche / Park neben der Tennishalle entstehen. Dann wäre dort auch Platz für den Skatepark.

Die vorhandenen Elemente vom Skatepark könnten dann beim Bauhof eingelagert und durch eine Fachfirma aufgearbeitet werden. (TÜV müsste dann abgenommen werden) Budget wäre vorhanden.

Herr Kirsch möchte wissen, ob der alte Standort bei der Freizeitanlage WOBAU nicht in Frage kommen könnte.

Herr Kubitz erwidert, dass dies leider nicht möglich ist, da das neue Schulkonzept dort den Schulhof vorsieht.

Herr Kubitz teilt abschließend mit, dass die Stadt offen für Vorschläge ist.

Es wird ein geeigneter Standort für den Skatepark gefunden.

**zu 8      Aufhebung der Satzung zur Erhebung von Hafengebühren der Stadt Barth (Hafenbenutzungsentgeltsatzung) vom 21.04.2016  
Vorlage: BA-AL/B/382/2023**

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Aufgrund des Verzichts einer Neukalkulation für eine Hafenbenutzungsentgeltsatzung wird unter Betrachtung der Wirtschaftlichkeit eine Hafentgeltordnung für den Hafen Barth eingeführt. Daher ist die bestehende Satzung zur Erhebung von Hafengebühren der Stadt Barth (Hafenbenutzungsentgeltsatzung) vom 21.04.2016 aufzuheben.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die Aufhebung der Hafentgeltordnung für den Hafen der Stadt Barth.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 **Neufassung der Hafentgeltordnung für den Hafen der Stadt Barth**  
**Vorlage: BA-AL/B/383/2023**

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

In Anbetracht der Preiserhöhungen und unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit wird zur Beschleunigung der Wirksamkeit auf eine Hafenenutzungsentgeltsatzung mit vorzunehmender Kalkulation verzichtet und zur Vereinfachung wurde eine Hafentgeltordnung entworfen.

Der Wortlaut in **§ 6 Entgeltbefreiung** soll wie folgt geändert werden:

Von der Zahlung der Entgelte sind bei kurzfristiger Nutzung befreit:

(a) Fahrzeuge, Geräte und sonstige Schwimmkörper des Bundes und der Bundesländer.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die Neufassung der Entgeltordnung für den Hafen Barth, mit der oben genannten Änderung.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 **1. Änderung zur Hafennutzungsordnung für das öffentliche Hafengebiet der Stadt Barth**  
**Vorlage: BA-AL/B/384/2023**

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Die Hafennutzungsordnung musste auf Grund fehlender Regelungen im folgendem Paragraph ergänzt werden:

**§ 13 Fischerei- und Angelverbot**

(4) Das Angeln zwischen Schiff und Kaianlage ist verboten.

(5) Es sind beim Angeln mindesten 5 m Abstand zu Booten und Schiffen zu halten.

(6) Das Angeln in den Monaten von November bis März ist nur in der Zeit von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr gestattet.

(7) Es ist ausschließlich eine Handangeln zu verwenden.

Ebenfalls wird in der Hafennutzungsordnung die Hafenbenutzungsentgeltsatzung durch die neugefasste Hafentgeltordnung ersetzt.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die 1. Änderung zur Hafennutzungsordnung für das öffentliche Hafengebiet der Stadt Barth mit folgenden Änderungen:

### **§ 13 Fischerei- und Angelverbot**

(6) Das Angeln in den Monaten von November bis März ist gestattet.

Des Weiteren soll der § 13 Abs. 2 komplett gestrichen werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 11 Sachstandberichte zu gefassten Beschlüssen / vergangene Ausschüsse 2022**

Herr Kubitz berichtet über:

### 1. Campingplatz am Borgwall

- B-Plan müsste geändert werden
- Forstbehörde stimmt aktuell noch nicht zu

Herr Kubitz schlägt vor, dass man mit der Forstbehörde nochmal das Gespräch sucht.

Herr Schossow möchte wissen, wieso es in anderen Bundesländern möglich ist Campingplätze in der Nähe vom Wald zu errichten und bei uns nicht. (Naturcamping)

Herr Moritz erklärt daraufhin, dass Küstenwälder unter einem besonderen Schutz fallen und dadurch die Bedingungen erschwert sind. (Abstand 30 m zum Wald)

### 2. Vinetarium

- Stadt hat nun Sonderausschuss Vinetarium gegründet
- ein Rückkauf wird angestrebt

### 3. Monser Haken

- es gibt noch keine Einigung zwischen der Stadt Barth und der Vitalis GmbH
- bekanntest Unternehmen hat Interesse geäußert
- es ist Bewegung im Projekt

### 4. Pommersche Eisengießerei

- WOBAU ist Eigentümer
- aktuell findet die Beräumung statt
- Staffelgeschoss soll gebaut werden
- Bauaufsicht hat die Bauhöhe nicht genehmigt
- es soll ein B-Plan aufgestellt werden

### 5. Bauhof Umzug

- Bauhof ist umgezogen
- alter Standort wird noch aufgeräumt / gereinigt
- 28.03.2023 offizielle Abnahme
- im April werden alle Stadtvertreter / sachkundigen Einwohner eingeladen
- im Mai soll ein Tag der offenen Tür stattfinden

### 6. Klärwerk / Schlammaufbereitung

- es fanden Untersuchungen statt, diese waren erfolgreich
- bestehende Kostenschätzung war vor der Pandemie / Krieg, jetzt unwirtschaftlich
- Schlammpressanlage wäre eine Überlegung

### 7. Schulstandort

- Kostenschätzung 33 Millionen (zwei Standorte)
- Neubau Grundschule (Anbau Barth Süd)
- Anwalt prüft die Ausschreibungsunterlagen
- Fördermittel müssen bis 2025 abgerufen werden (5 Millionen)
- voraussichtliche Vergabe ab Herbst 2023

### 8. Verkehrskonzept

- Hafen und Altstadt werden vom Landkreis VR vorrangig behandelt
- alle offenen Anträge wurden nach Priorität sortiert

### 9. Hochwasserschutz

- Kooperationsvertrag mit Wasserwehr
- Vertragsentwurf lag vor, Herr Kubitz hat dazu alle offenen Fragen an das StALU verfasst, Antwort wird abgewartet
- Planfeststellungsverfahren noch nicht abgeschlossen
- am Hafen muss der Hochwasserschutz 2,35 m hoch sein, Investoren haben dies bei der Planung am Osthafen berücksichtigt

## zu 11.1 Papenhof

Herr Wiegand legt aktuelle Fotos vom Papenhof vor.  
Es ist kein Fortschritt am Dach zu erkennen.

Herr Herrmann sagt, dass eine Sicherung des Bauwerkes umgehend erfolgen muss und das der Dachdecker für die zusätzlich entstandenen Kosten aufkommen sollte.

Die Mitglieder des Bauausschusses sprechen sich für einen dringenden Termin vor Ort aus.

Der Termin findet am 23.03.2023 um 16:00 Uhr statt.

## zu 12 Bericht des Bauamtes

Herr Kubitz berichtet über die Freilichtbühne:

- Statiker gibt die Freilichtbühne nicht frei
- es wird über Abriss des Daches nachgedacht, hierzu finden Termine mit dem Statiker vor Ort statt
- danach werden Angebote für den Abriss eingeholt aber auch über Alternativen nachgedacht
- die geplanten Veranstaltungen sollen aber dennoch in den Anlagen stattfinden

Herr Wiegand äußert seine Bedenken, ob man noch Geld für die Freilichtbühne investieren sollte.

Herr Kirsch fragt, ob man das Gutachten vom Statiker einsehen kann.

Herr Kubitz erwidert, dass er das Gutachten Herrn Kirsch zur Verfügung stellen wird.

## zu 13 Anfragen und Mitteilungen

Herr Kubitz informiert über die Änderung im B-Plan Nr. 44 Einzelhandel an der Landesstraße L21.

Drogeriemarkt hat Interesse daran den Standort zu wechseln und dort ebenfalls zu bauen. Der Vorentwurf wird dahingehend angepasst.

Die Mitglieder des Bauausschusses unterstützen dieses Vorhaben. (allgemeine Zustimmung für einen Beschluss)

Herr Schossow möchte wissen, ob die Container bei der Baustelle Vinetarium bis 31.03.2023 abgebaut werden.

Herr Kubitz erwidert, dass der Abbau erfolgen wird.

Herr Herrmann möchte wissen, ob die Bänke am Borgwall entlang des Weges zur Aussichtsplattform am Fuchsberg wieder aufgestellt werden. Aktuell steht nur noch eine Bank.

Herr Kubitz erwidert, dass Sitzgruppen aus recycelten Plastik dort aufgebaut werden.

#### **zu 14 Schließung der Sitzung**

Herr Branse schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

12.04.2023 gez. Ernst Branse

12.04.2023 gez. Solveig Stiller

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift Ausschussvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Datum / Protokollantin